STADT BAMBERG

Flyer der Behindertenbeauftragten der Stadt Bamberg

Erläuterung in leichter Sprache

Behinderten-Beauftragte der Stadt Bamberg

Nicole Orf

Mein Name ist Nicole Orf.

Ich bin die Behinderten-Beauftragte der Stadt Bamberg.

Ich habe viele Aufgaben.

Ich kümmere mich um die Angelegenheiten von

Menschen mit Behinderung in Bamberg.

Mit mir kann jeder sprechen.

Bei Sorgen und Problemen helfe ich.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

STADT BAMBERG

Das Behinderten·gleich·stellungs·gesetz

Im Behinderten·gleich·stellungs·gesetz steht:
Menschen ohne und mit Behinderung müssen gleich behandelt werden.
Ich passe darauf auf.

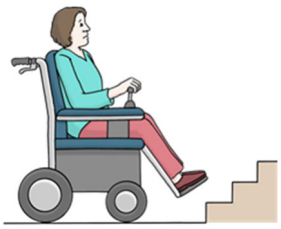
Gesetzbuch

Menschen mit Behinderung soll es nicht schlechter gehen als anderen Menschen.

Aufgaben / Beratungs·angebot

Ich berate die Stadt Bamberg bei:
allem, was für Menschen mit Behinderung wichtig ist.

Zum Beispiel bei der Planung von Gebäuden.
Diese Gebäude müssen barriere·frei sein.
Barriere bedeutet Hindernis.
Ein Hindernis ist zum Beispiel eine Treppe.
Für Menschen im Roll·stuhl.
Oder für ältere Menschen.


Treppen sind Hindernisse

Ich arbeite mit Behinderten-Beauftragten von anderen Städten und Gemeinden zusammen.

Ich kämpfe für Inklusion.

Inklusion heißt:

Teil·habe von Menschen mit Behinderung

an der Gesellschaft.

Vortrag bei einem Lehrgang

Ich lade zu Fach·veranstaltungen ein.

Fach·veranstaltungen sind zum Beispiel:

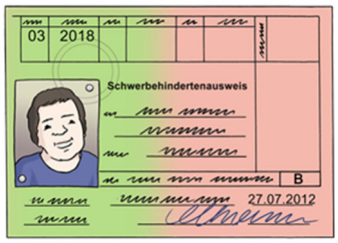
Kurse oder Vorträge und Informations·abende.

Ich informiere über:

Alles, was mit Politik für Menschen mit Behinderung zu tun hat.

Ich helfe beim Antrag zum:

Schwer·behinderten·ausweis



Schwer·behinderten·ausweis

Im Behinderten·ausweis steht zum Beispiel:

- Der Name von der Person
- Wie schwer die Behinderung ist
- Die Merk·zeichen

  Zum Beispiel Buchstabe „G“ für:

  schwere Geh·behinderung.

  Die Person kann also schlecht gehen.

  Oder „aG“ für:

  außergewöhnliche Geh·behinderung.

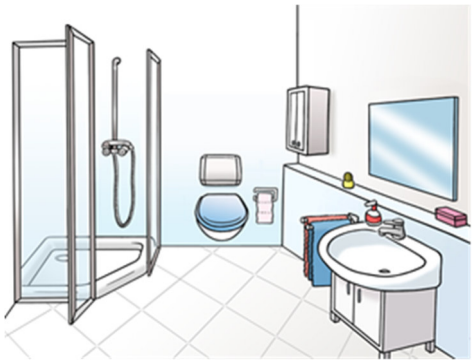
STADT BAMBERG

Barriere·freie Häuser

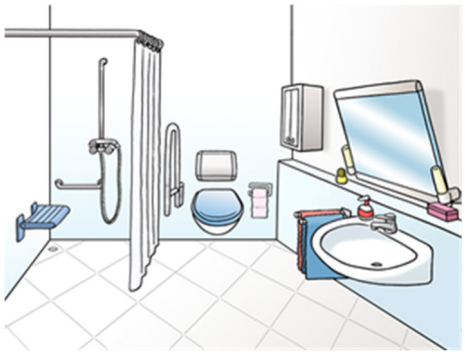
Ich berate auch im privaten Haus·bau.

Damit diese neuen Häuser keine Hindernisse haben.

Ich berate auch beim Umbau alter Häuser.



Bade·zimmer mit Hindernissen



Bade·zimmer ohne Hindernisse

Ich unterstütze:

Menschen, die eine Behinderung neu bekommen haben.

Beratungs·gespräch

Ich helfe auch der Familie und den Freunden des Menschen mit Behinderung.

Damit alle mit der Behinderung umgehen können.

STADT BAMBERG

Kontakt:

Wenn Sie mit mir sprechen wollen:

Melden Sie sich bitte an.

Schreiben Sie eine E-Mail an:

nicole.orf@stadt.bamberg.de

Anrufen geht auch:

09 51 / 87 10 69

Mein Büro ist:

Zimmer 314 im Rathaus am Maximiliansplatz 3.

Ich möchte Ihnen helfen!

STADT BAMBERG

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013